

BÄRWINKEL – 225

Teil 1

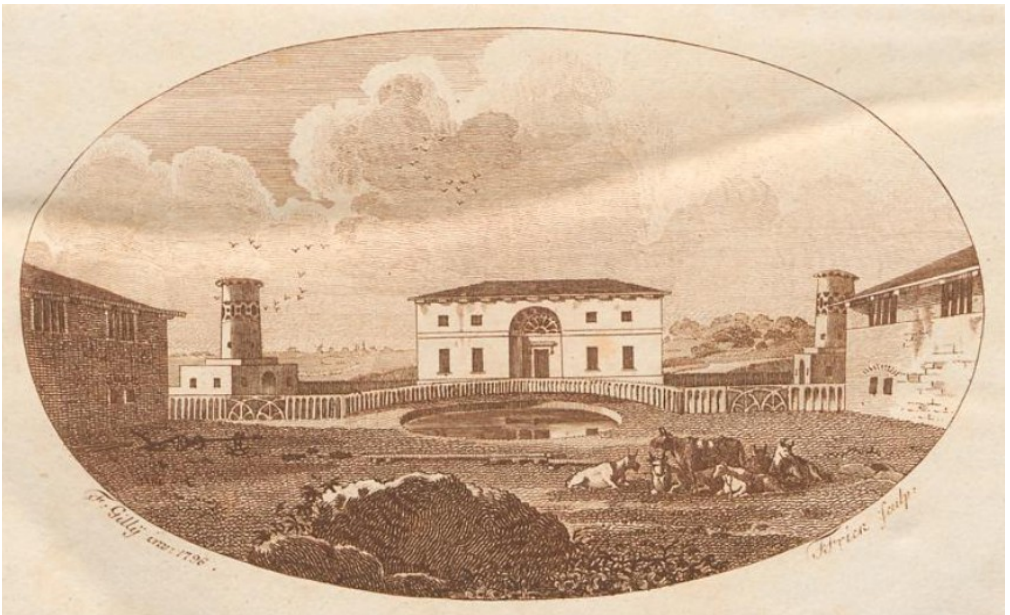
Ein Projekt des Förderverein Bärwinkel e.V.

zum 225sten Jubiläum des Baubeginns des ehemaligen Vorwerks Bärwinkel in Neuhardenberg, einer Denkmalanlage der *land-art* von europäischem Rang, nach einem Entwurf von Friedrich Gilly, dem begabtesten Architekten im Preußen des ausgehenden 18. Jahrhunderts, dem Lehrer von Karl Friedrich Schinkel.

Nehmen Sie Teil am Jubiläum. Besuchen Sie unsere Veranstaltungen vom

03. Mai bis 12. Juli 2025
auf Bärwinkel in Neuhardenberg

und die Ausstellung in Schinkels Molkenhaus.



Perspektivische Zeichnung des Entwurfs für Bärwinkel, Friedrich Gilly, 1796

Thema

An Stelle des Hotels Schloss Neuhardenberg befand sich um 1800 der Gutshof von Quilitz. Gutsherr Friedrich Wilhelm Bernhard von Prittwitz (1764-1843) hat zur Modernisierung der Gutswirtschaft u.a. das Vorwerk Bärwinkel errichten lassen; Baubeginn war Anfang Mai 1800.

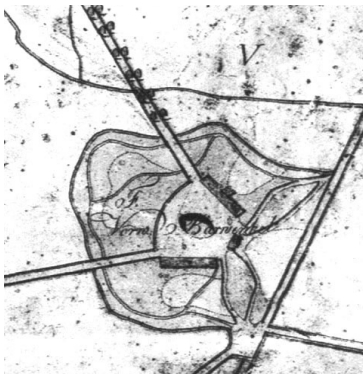
Friedrich Gilly (1772-1800) hat die einzigartige Anlage entworfen.

Bärwinkel ist Teil der in Preußen damals neu eingeführten, dezentral organisierten Gutswirtschaft, hier für Kuhmilchproduktion zur Herstellung von Butter, Käse und Molke. Es ist Teil der damaligen Agrar-Revolution, errichtet in der Kunstform eines *pleasureground* und eingebettet in die als *ornamented farm* inszenierte Kulturlandschaft.

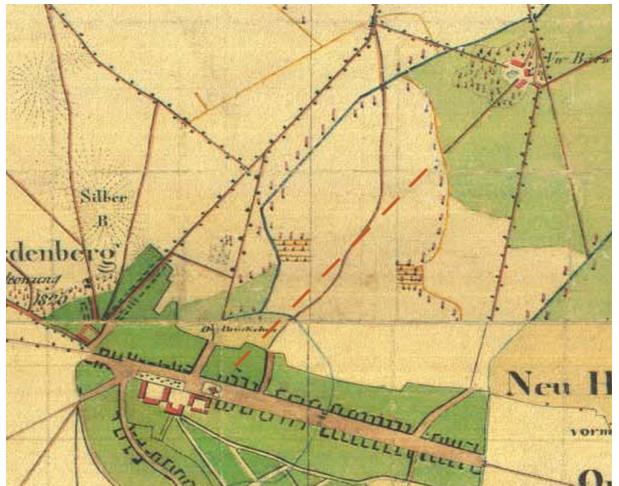
Die „eigenthümliche Anlage“ (Friedrich Waagen) zeigt die Anordnung der Gebäude auf dem Bärwinkel (Abb. u. links) als Entwicklung aus dem Plan für das Königliche Gut Paretz bei Potsdam, 1793 entworfen von David und Friedrich Gilly.



Friedrich Gilly, Gemälde von Georg Weitsch, o.D.



Der Bärwinkel - *pleasureground*



Die von Gilly konzipierte Blickbahn vom Molkenhaus zum Kirchturm in Neuhardenberg, hier in der Karte mit gestrichelter Linie in Rot verlängert, inszeniert die Kulturlandschaft des Gutes Quilitz als *ornamented farm*.

Auf Gilly geht auch die Architektur von Stall und Scheune auf Bärwinkel -in der ersten Fassung- zurück. Der bedeutendste Schüler im Atelier Gilly, Karl Friedrich Schinkel, zeichnet den Entwurf für ein Molkenhaus auf dem Vorwerk. - Dazu mehr in der Ausstellung *Der junge Schinkel 1800 - 1803*

Programm

im ehemaligen Stall, Bärwinkel 12

Sa 03. Mai 2025, 11:30 Uhr

Symposion - Friedrich Gilly zu ehren

mit Vorträgen von

Reinhard Schmook, Volker von Prittwitz, Jan Mende, Frank Augustin, Goerd Peschken, Frank C. Möller, Nikolaus Bernau

So 04. Mai 2025, 17:00 Uhr

Festkonzert - Meisterwerke aus der frühen Zeit des Vorwerks

Corinna Simon
(Klavier)



Werke von
Carl Maria von Weber,
Ludwig van Beethoven,
Felix Mendelssohn
Bartholdy und
Robert Schumann

Henning Harms
(Violoncello)



Sa 12. Juli 2025, 17:00 Uhr

Konzert Piano for Kids

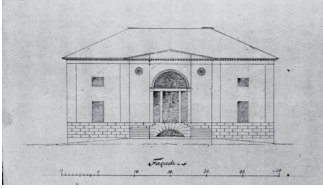
Das weltweit erfolgreiche Programm mit kleinen Klavierwerken großer Meister aus drei Jahrhunderten, komponiert für Kinder

Corinna Simon (Klavier und Text)

Werke von Johann Sebastian Bach, Claude Debussy, Nino Rota u.a.

Mehr zum Thema in der Dauerausstellung

Der junge Schinkel 1800 – 1803



Schinkels erster Molkenhausentwurf nach Friedrich Gilly

Der Bauherr bestellte nach Gillys frühem Tod im Jahr 1800 das dann 1802 - 1803 nach Entwurf von Schinkel ausgeführte Molkenhaus als eine Darstellung des

Salomonischen Tempels, wohl für Zusammenkünfte des sog. 'Lebuser Kreises'. Die Komposition aus *frühchristlicher Basilika* und *Salomonischem Tempel*, gemauert aus unverputztem Raseneisenstein mit roten Ziegeln für die Architekturgliederungen, nutzt Schinkel dazu, 'seinen' „Rundbogenstyl“ zu präsentieren.

Die Meierei als *folly* im Landschaftsgarten steht typologisch Pate für den ersten *neoromanischen* Bau auf dem europäischen Festland.



Schinkels Molkenhaus, heute

Die Ausstellung im Molkenhaus, Bärwinkel 19, 15320 Neuhardenberg, ist von April bis Oktober geöffnet, sonntags 11:00 - 15:00 Uhr.

Preise

Symposium Sa 03. Mai 2025 um 11:30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung per E-Mail beim Förderverein Bärwinkel e.V. über faest.ing.int@t-online.de wird empfohlen, da nur 86 Plätze vorhanden sind.

Tickets für die Konzerte bestellen Sie bitte per E-Mail beim Förderverein Bärwinkel e.V. über faest.ing.int@t-online.de

Festkonzert So 04. Mai 2025 um 17:00 Uhr

Eintritt: 36,- € / Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 24,- €

Konzert Piano for Kids Sa 12. Juli 2025 um 17:00 Uhr

Eintritt: 24,- € / Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 12,- €